

Vertrag über den Beitritt der Republik Bulgarien und Rumäniens zur Europäischen Union (25. April 2005)

Quelle: Amtsblatt der Europäischen Union. 21.06.2005, n° L 157. [s.l.].

Urheberrecht: Alle Rechte bezüglich des Vervielfältigens, Veröffentlichens, Weiterverarbeitens, Verteilens oder Versendens an Dritte über Internet, ein internes Netzwerk oder auf anderem Wege sind urheberrechtlich geschützt und gelten weltweit.

Alle Rechte der im Internet verbreiteten Dokumente liegen bei den jeweiligen Autoren oder Anspruchsberechtigten.

Die Anträge auf Genehmigung sind an die Autoren oder betreffenden Anspruchsberechtigten zu richten. Wir weisen Sie diesbezüglich ebenfalls auf die juristische Ankündigung und die Benutzungsbedingungen auf der Website hin.

URL:

http://www.cvce.eu/obj/vertrag_uber_den_beitritt_der_republik_bulgarien_und_rumaniens_zur_europaischen_union_25_april_2005-de-198db7ed-6477-47dc-a4d3-0ca2f6629064.html

Publication date: 26/09/2012

VERTRAG

ZWISCHEN DEM KÖNIGREICH BELGIEN, DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK, DEM KÖNIGREICH DÄNEMARK, DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, DER REPUBLIK ESTLAND, DER HELLENISCHEN REPUBLIK, DEM KÖNIGREICH SPANIEN, DER FRANZÖSISCHEN REPUBLIK, IRLAND, DER ITALIENISCHEN REPUBLIK, DER REPUBLIK ZYPERN, DER REPUBLIK LETTLAND, DER REPUBLIK LITAUEN, DEM GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG, DER REPUBLIK UNGARN, DER REPUBLIK MALTA, DEM KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE, DER REPUBLIK ÖSTERREICH, DER REPUBLIK POLEN, DER PORTUGIESISCHEN REPUBLIK, DER REPUBLIK SLOWENIEN, DER SLOWAKISCHEN REPUBLIK, DER REPUBLIK FINNLAND, DEM KÖNIGREICH SCHWEDEN, DEM VEREINIGTEN KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND

(MITGLIEDSTAATEN DER EUROPÄISCHEN UNION)

UND DER REPUBLIK BULGARIEN UND RUMÄNIEN

ÜBER DEN BEITRITT DER REPUBLIK BULGARIEN UND RUMÄNIENS ZUR EUROPÄISCHEN UNION

SEINE MAJESTÄT DER KÖNIG DER BELGIER,

DIE REPUBLIK BULGARIEN,

DER PRÄSIDENT DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK,

IHRE MAJESTÄT DIE KÖNIGIN VON DÄNEMARK,

DER PRÄSIDENT DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND,

DER PRÄSIDENT DER REPUBLIK ESTLAND,

DER PRÄSIDENT DER HELLENISCHEN REPUBLIK,

SEINE MAJESTÄT DER KÖNIG VON SPANIEN,

DER PRÄSIDENT DER FRANZÖSISCHEN REPUBLIK,

DIE PRÄSIDENTIN IRLANDS,

DER PRÄSIDENT DER ITALIENISCHEN REPUBLIK,

DER PRÄSIDENT DER REPUBLIK ZYPERN,

DIE PRÄSIDENTIN DER REPUBLIK LETTLAND,

DER PRÄSIDENT DER REPUBLIK LITAUEN,

SEINE KÖNIGLICHE HOHEIT DER GROSSHERZOG VON LUXEMBURG,

DER PRÄSIDENT DER REPUBLIK UNGARN,

DER PRÄSIDENT MALTAS,

IHRE MAJESTÄT DIE KÖNIGIN DER NIEDERLANDE,

DER BUNDESPRÄSIDENT DER REPUBLIK ÖSTERREICH,

DER PRÄSIDENT DER REPUBLIK POLEN,

DER PRÄSIDENT DER PORTUGIESISCHEN REPUBLIK,

DER PRÄSIDENT RUMÄNIENS,

DER PRÄSIDENT DER REPUBLIK SLOWENIEN,

DER PRÄSIDENT DER SLOWAKISCHEN REPUBLIK,

DIE PRÄSIDENTIN DER REPUBLIK FINNLAND,

DIE REGIERUNG DES KÖNIGREICHS SCHWEDEN,

IHRE MAJESTÄT DIE KÖNIGIN DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND

EINIG in dem Willen, die Verwirklichung der Ziele der Europäischen Union fortzuführen,

ENTSCHLOSSEN, auf den bereits geschaffenen Grundlagen einen immer engeren Zusammenschluss der europäischen Völker herbeizuführen,

IN DER ERWÄGUNG, dass Artikel 1-58 des Vertrags über eine Verfassung für Europa, wie Artikel 49 des Vertrags über die Europäische Union, den europäischen Staaten die Möglichkeit eröffnet, Mitglieder der Union zu werden,

IN DER ERWÄGUNG, dass die Republik Bulgarien und Rumänien beantragt haben, Mitglieder der Europäischen Union zu werden,

IN DER ERWÄGUNG, dass sich der Rat nach Einholung der Stellungnahme der Kommission und der Zustimmung des Europäischen Parlaments für die Aufnahme dieser Staaten ausgesprochen hat,

IN DER ERWÄGUNG, dass zum Zeitpunkt der Unterzeichnung dieses Vertrags der Vertrag über eine Verfassung für Europa unterzeichnet, aber noch nicht von allen Mitgliedstaaten der Union ratifiziert war und dass die Republik Bulgarien und Rumänien der Europäischen Union, wie sie am 1. Januar 2007 besteht, beitreten

HABEN EINIGUNG über die Bedingungen und Einzelheiten der Aufnahme ERZIELT; sie haben zu diesem Zweck zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

SEINE MAJESTÄT DER KÖNIG DER BELGIER,

Karel DE GUCHT
Minister der Auswärtigen Angelegenheiten

Didier DONFUT
Staatssekretär für Europäische Angelegenheiten, dem Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten beigeordnet

DIE REPUBLIK BULGARIEN,

Georgi PARVANOV

Präsident

Simeon SAXE-COBURG
Premierminister

Solomon PASSY
Minister für auswärtige Angelegenheiten

Meglana KUNEVA
Ministerin für europäische Angelegenheiten

DER PRÄSIDENT DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK,

Vladimir MÜLLER
Stellvertretender Minister für EU-Angelegenheiten

Jan KOHOUT
Außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter,
Ständiger Vertreter der Tschechischen Republik bei der Europäischen Union

IHRE MAJESTÄT DIE KÖNIGIN VON DÄNEMARK,

Friis Arne PETERSEN
Staatssekretär

Claus GRUBE
Außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter,
Ständiger Vertreter des Königreichs Dänemark bei der Europäischen Union

DER PRÄSIDENT DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND,

Hans Martin BURY
Staatsminister für Europa

Wilhelm SCHÖNFELDER
Außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter,
Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Europäischen Union

DER PRÄSIDENT DER REPUBLIK ESTLAND,

Urmas PAET
Minister für auswärtige Angelegenheiten

Väino REINART,
Außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter,
Ständiger Vertreter der Republik Estland bei der Europäischen Union

DER PRÄSIDENT DER HELLENISCHEN REPUBLIK,

Yannis VALINAKIS
Stellvertretender Minister für auswärtige Angelegenheiten

Vassilis KASKARELIS
Außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter,
Ständiger Vertreter der Griechischen Republik bei der Europäischen Union

SEINE MAJESTÄT DER KÖNIG VON SPANIEN,

Miguel Angel MORATINOS CUYAUBÉ
Minister für auswärtige Angelegenheiten und Zusammenarbeit

Alberto NAVARRO GONZÁLEZ
Staatssekretär für die Europäische Union

DER PRÄSIDENT DER FRANZÖSISCHEN REPUBLIK,

Claudie HAIGNERÉ
Beigeordnete Ministerin beim Minister für auswärtige Angelegenheiten, zuständig für europäische Angelegenheiten

Pierre SELLAL
Außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter,
Ständiger Vertreter der Französischen Republik bei der Europäischen Union

DIE PRÄSIDENTIN IRLANDS,

Dermot AHERN
Minister für auswärtige Angelegenheiten

Noel TREACY
Staatsminister für europäische Angelegenheiten

DER PRÄSIDENT DER ITALIENISCHEN REPUBLIK,

Roberto ANTONIONE
Staatssekretär für auswärtige Angelegenheiten

Rocco Antonio CANGELOSI
Außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter,
Ständiger Vertreter der Italienischen Republik bei der Europäischen Union

DER PRÄSIDENT DER REPUBLIK ZYPERN,

George IACOVOU
Minister für auswärtige Angelegenheiten

Nicholas EMILIOU
Außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter,
Ständiger Vertreter der Republik Zypern bei der Europäischen Union

DIE PRÄSIDENTIN DER REPUBLIK LETTLAND,

Artis PABRIKS
Minister für auswärtige Angelegenheiten

Eduards STIPRAIS
Außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter,
Ständiger Vertreter der Republik Lettland bei der Europäischen Union

DER PRÄSIDENT DER REPUBLIK LITAUEN,

Antanas VALIONIS
Minister für auswärtige Angelegenheiten

Albinas JANUSKA
Unterstaatssekretär im Ministerium für auswärtige Angelegenheiten

SEINE KÖNIGLICHE HOHEIT DER GROSSHERZOG VON LUXEMBURG,

Jean-Claude JUNCKER
Premierminister, Staatsminister, Minister der Finanzen

Jean ASSELBORN
Vizepremierminister, Minister für auswärtige Angelegenheiten und Einwanderung

DER PRÄSIDENT DER REPUBLIK UNGARN,

Dr. Ferenc SOMOGYI
Minister für auswärtige Angelegenheiten

Dr. Etele BARÁTH
Minister ohne Geschäftsbereich, zuständig für europäische Angelegenheiten

DER PRÄSIDENT MALTA'S,

The Hon Michael FREMDO
Minister für auswärtige Angelegenheiten

Richard CACHIA CARUANA
Außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter,
Ständiger Vertreter Malta's bei der Europäischen Union

IHRE MAJESTÄT DIE KÖNIGIN DER NIEDERLANDE,

Dr. B.R. BOT
Minister für auswärtige Angelegenheiten

Atzo NICOLAÏ
Minister für europäische Angelegenheiten

DER BUNDESPRÄSIDENT DER REPUBLIK ÖSTERREICH,

Hubert GORBACH
Vizekanzler

Dr. Ursula PLASSNIK
Bundesministerin für auswärtige Angelegenheiten

DER PRÄSIDENT DER REPUBLIK POLEN,

Adam Daniel ROTFELD
Minister für auswärtige Angelegenheiten

Jaroslaw PIETRAS
Staatssekretär für europäische Angelegenheiten

DER PRÄSIDENT DER PORTUGIESISCHEN REPUBLIK,

Diogo PINTO DE FREITAS DO AMARAL
Staatsminister und Minister für auswärtige Angelegenheiten

Fernando Manuel de MENDONÇA D'OLIVEIRA NEVES
Staatssekretär für europäische Angelegenheiten

DER PRÄSIDENT RUMÄNIENS,

Traian BASESCU
Präsident

Cain POPESCU - TĂRICEANU
Premierminister

Mihai - Razvan UNGUREANU
Minister für auswärtige Angelegenheiten

Leonard ORBAN
Chef-Unterhändler Rumäniens für die Europäische Union

DER PRÄSIDENT DER REPUBLIK SLOWENIEN,

Bozo CERAR
Staatssekretär, Ministerium für auswärtige Angelegenheiten

DER PRÄSIDENT DER SLOWAKISCHEN REPUBLIK,

Eduard KUKAN
Minister für auswärtige Angelegenheiten

József BERÉNYI
Staatssekretär für auswärtige Angelegenheiten

DIE PRÄSIDENTIN DER REPUBLIK FINNLAND,

Eikka KOSONEN
Außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter,
Ständiger Vertreter der Republik Finnland bei der Europäischen Union

DIE REGIERUNG DES KÖNIGREICHS SCHWEDEN,

Laila FREIVALDS
Ministerin für auswärtige Angelegenheiten

Sven-Olof PETERSSON
Außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter,
Ständiger Vertreter des Königreichs Schweden bei der Europäischen Union

IHRE MAJESTÄT DIE KÖNIGIN DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS GROSSBRITANNIEN UND
NORDIRLAND,

Sir John GRANT KCMG

Außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter,
Ständiger Vertreter des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland bei der Europäischen Union

DIESE SIND nach Austausch ihrer als gut und gehörig befundenen Vollmachten
WIE FOLGT ÜBEREINGEKOMMEN:

Artikel 1

- (1) Die Republik Bulgarien und Rumänien werden Mitglieder der Europäischen Union.
- (2) Die Republik Bulgarien und Rumänien werden Vertragsparteien des Vertrags über eine Verfassung für Europa und des Vertrags zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft in ihrer jeweiligen geänderten oder ergänzten Fassung.
- (3) Die Bedingungen und Einzelheiten der Aufnahme sind in dem diesem Vertrag beigefügten Protokoll festgelegt. Die Bestimmungen des Protokolls sind Bestandteil dieses Vertrags.
- (4) Das Protokoll, einschließlich der Anhänge und Anlagen dazu, wird dem Vertrag über eine Verfassung für Europa und dem Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft beigefügt; seine Bestimmungen sind Bestandteil der genannten Verträge.

Artikel 2

- (1) In dem Fall, dass der Vertrag über eine Verfassung für Europa am Tag des Beitritts nicht in Kraft ist, werden die Republik Bulgarien und Rumänien Vertragsparteien der Verträge, auf denen die Union beruht in ihrer jeweiligen geänderten oder ergänzten Fassung.

In diesem Fall gilt Artikel 1 Absätze 2 bis 4 ab dem Tag des Inkrafttretens des Vertrags über eine Verfassung für Europa.

- (2) Die Aufnahmebedingungen und die aufgrund der Aufnahme erforderlichen Anpassungen der Verträge, auf denen die Union beruht, sind in der diesem Vertrag beigefügten Akte festgelegt; sie gelten ab dem Tag des Beitritts bis zum Tag des Inkrafttretens des Vertrags über eine Verfassung für Europa. Die Bestimmungen der Akte sind Bestandteil dieses Vertrags.
- (3) Tritt der Vertrag über eine Verfassung für Europa nach dem Beitritt in Kraft, so tritt am Tag des Inkrafttretens des genannten Vertrags das in Artikel 1 Absatz 3 genannte Protokoll an die Stelle der in Artikel 2 Absatz 2 genannten Akte. Die Bestimmungen des genannten Protokolls entfalten dabei keine neue Rechtswirkung; vielmehr werden unter den Bedingungen, die im Vertrag über eine Verfassung für Europa, im Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft und im genannten Protokoll festgelegt sind, die Rechtswirkungen beibehalten, die bereits durch die Bestimmungen der in Artikel 2 Absatz 2 genannten Akte entstanden sind.

Rechtsakte, die vor dem Inkrafttreten des in Artikel 1 Absatz 3 genannten Protokolls auf der Grundlage dieses Vertrags oder der in Absatz 2 genannten Akte erlassen wurden, bleiben in Kraft; ihre Rechtswirkungen bleiben erhalten, bis diese Rechtsakte geändert oder aufgehoben werden.

Artikel 3

Die Bestimmungen über die Rechte und Pflichten der Mitgliedstaaten sowie über die Befugnisse und Zuständigkeiten der Organe der Union, wie sie in den Verträgen festgelegt sind, denen die Republik Bulgarien und Rumänien beitreten, gelten auch für diesen Vertrag.

Artikel 4

(1) Dieser Vertrag bedarf der Ratifikation durch die Hohen Vertragsparteien im Einklang mit ihren verfassungsrechtlichen Vorschriften. Die Ratifikationsurkunden werden spätestens am 31. Dezember 2006 bei der Regierung der Italienischen Republik hinterlegt.

(2) Dieser Vertrag tritt am 1. Januar 2007 in Kraft, sofern alle Ratifikationsurkunden vor diesem Tag hinterlegt worden sind.

Hat jedoch einer der in Artikel 1 Absatz 1 genannten Staaten seine Ratifikationsurkunde nicht rechtzeitig hinterlegt, so tritt dieser Vertrag für den anderen Staat in Kraft, der seine Urkunde hinterlegt hat. In diesem Fall beschließt der Rat unverzüglich einstimmig die infolgedessen unerlässlichen Anpassungen dieses Vertrags und der Artikel 10, 11 Absatz 2, 12, 21 Absatz 1, 22, 31, 34 und 46, des Anhangs III Nummer 2 Unternummer 1 Buchstabe b, Nummer 2 Unternummern 2 und 3 und des Anhangs IV Abschnitt B des in Artikel 1 Absatz 3 genannten Protokolls sowie gegebenenfalls der Artikel 9 bis 11, 14 Absatz 3, 15, 24 Absatz 1, 31, 34, 46 und 47, des Anhangs III Nummer 2 Unternummer 1 Buchstabe b, Nummer 2 Unternummern 2 und 3 und des Anhangs IV Abschnitt B der in Artikel 2 Absatz 2 genannten Akte; er kann ferner einstimmig die Bestimmungen des genannten Protokolls, einschließlich seiner Anhänge und Anlagen, sowie gegebenenfalls der genannten Akte, einschließlich ihrer Anhänge und Anlagen, die sich ausdrücklich auf einen Staat beziehen, der seine Ratifikationsurkunde nicht hinterlegt hat, für hinfällig erklären oder anpassen.

Ungeachtet der Hinterlegung aller erforderlichen Ratifikationsurkunden nach Absatz 1 tritt dieser Vertrag am 1. Januar 2008 in Kraft, wenn der Rat vor Inkrafttreten des Vertrags über eine Verfassung für Europa einen beide beitretenden Staaten betreffenden Beschluss nach Artikel 39 des in Artikel 1 Absatz 3 genannten Protokolls oder nach Artikel 39 der in Artikel 2 Absatz 2 genannten Akte erlässt.

Wird ein derartiger Beschluss nur in Bezug auf einen der beitretenden Staaten erlassen, so tritt dieser Vertrag für diesen Staat am 1. Januar 2008 in Kraft.

(3) Ungeachtet des Absatzes 2 können die Organe der Union vor dem Beitritt die Maßnahmen erlassen, die in den Artikeln 3 Absatz 6, 6 Absatz 2 Unterabsatz 2, 6 Absatz 4 Unterabsatz 2, 6 Absatz 7 Unterabsätze 2 und 3, 6 Absatz 8 Unterabsatz 2, 6 Absatz 9 Unterabsatz 3, 17, 19, 27 Absätze 1 und 4, 28 Absätze 4 und 5, 29, 30 Absatz 3, 31 Absatz 4, 32 Absatz 5, 34 Absätze 3 und 4, 37, 38, 39 Absatz 4, 41, 42, 55, 56, 57 und in den Anhängen IV bis VIII des in Artikel 1 Absatz 3 genannten Protokolls vorgesehen sind. Diese Maßnahmen werden vor Inkrafttreten des Vertrags über eine Verfassung für Europa nach den entsprechenden Bestimmungen in Artikel 3 Absatz 6, 6 Absatz 2 Unterabsatz 2, 6 Absatz 4 Unterabsatz 2, 6 Absatz 7 Unterabsätze 2 und 3, 6 Absatz 8 Unterabsatz 2, 6 Absatz 9 Unterabsatz 3, 20, 22, 27 Absätze 1 und 4, 28 Absätze 4 und 5, 29, 30 Absatz 3, 31 Absatz 4, 32 Absatz 5, 34 Absätze 3 und 4, 37, 38, 39 Absatz 4, 41, 42, 55, 56, 57 und in den Anhängen IV bis VIII der in Artikel 2 Absatz 2 genannten Akte erlassen.

Diese Maßnahmen treten nur vorbehaltlich des Inkrafttretens dieses Vertrags und zum Zeitpunkt seines Inkrafttretens in Kraft.

Artikel 5

Der Wortlaut des Vertrags über eine Verfassung für Europa in bulgarischer und rumänischer Sprache wird diesem Vertrag beigefügt. Der Wortlaut in diesen Sprachen ist gleichermaßen verbindlich wie der Wortlaut des Vertrags über eine Verfassung für Europa in dänischer, deutscher, englischer, estnischer, finnischer, französischer, griechischer, irischer, italienischer, lettischer, litauischer, maltesischer, niederländischer, polnischer, portugiesischer, schwedischer, slowakischer, slowenischer, spanischer, tschechischer und ungarischer Sprache.

Die Regierung der Italienischen Republik übermittelt der Regierung der Republik Bulgarien und der Regierung Rumäniens eine beglaubigte Abschrift des Vertrags über eine Verfassung für Europa in allen in Absatz 1 genannten Sprachen.

Artikel 6

Dieser Vertrag ist in einer Urschrift in bulgarischer, dänischer, deutscher, englischer, estnischer, finnischer, französischer, griechischer, irischer, italienischer, lettischer, litauischer, maltesischer niederländischer, polnischer, portugiesischer, rumänischer, schwedischer, slowakischer, slowenischer, spanischer, tschechischer und ungarischer Sprache abgefasst, wobei der Wortlaut in jeder dieser Sprachen gleichermaßen verbindlich ist; er wird im Archiv der Regierung der Italienischen Republik hinterlegt; diese übermittelt der Regierung jedes anderen Unterzeichnerstaats eine beglaubigte Abschrift.

В ПОТВЪРЖДЕНИЕ НА КОЕТО, долуподписаните упълномощени представители подписаха настоящия договор.

EN FE DE LO CUAL, los plenipotenciarios abajo firmantes suscriben el presente Tratado.

NA DUKAZ CEHOŽ pripojili níže podepsaní zplnomocnení zástupci k této smlouve své podpisy.

TIL BEKRÆFTELSE HERAF har undertegnede befuldmægtigede underskrevet denne traktat.

ZU URKUND DESSEN haben die unterzeichneten Bevollmächtigten ihre Unterschriften unter diesen Vertrag gesetzt.

SELLE KINNITUSEKS on nimetatud täievolilised esindajad käesolevale lepingule alla kirjutanud.

SE ΠΙΣΤΟΣΗ ΤΟΝ ΑΝΟΤΕΡΟ, οι κάτωθι υρογεγραμμένοι πληρεξούσιοι υπέγραψαν την παρούσα Συνθήκη.

IN WITNESS WHEREOF the undersigned Plenipotentiaries have signed this Treaty.

EN FOI DE QUOI, les plénipotentiaires soussignés ont apposé leurs signatures au bas du présent traité.

DÁ FHIANÚ SIN, chuir na Lánchumhachtaigh thíos-sínihe a lámh leis an gConradh seo.

IN FEDE DI CHE, i plenipotenziari sottoscritti hanno apposto le loro firme in calce al presente trattato.

TO APLIECINOT, Pilnvarotie ir parakstijuši šo Ligumu.

TAI PALIUDYDAMI šia Sutarti pasiraše toliau nurodyti igaliojeji atstovai.

FENTIEK HITELÉÜL az alulírott meghatalmazottak aláírták ezt a szerződést.

B'XIEHDA TA' DAN il-Plenipotenzjarji sottoscritti iffirmaw dan it-Trattat.

TEN BLIJKE WAARVAN de ondergetekende gevolmachtigden hun handtekening onder dit Verdrag hebben gesteld.

W DOWÓD CZEGO nizej podpisani pelnomocnicy zlozyli swoje podpisy pod niniejszym Traktatem.

EM FÉ DO QUE, os plenipotenciários abaixo-assinados apuseram as suas assinaturas no final do presente Tratado.

DREPT CARE subsemnatii plenipotentiari au semnat prezentul tratat.

NA DÔKAZ TOHO splnomocnení zástupcovia podpísali túto zmluvu.

V POTRDITEV TEGA so spodaj podpisani pooblašcenci podpisali to pogodbo.

TÄMÄN VAKUUDEKSI ALLA MAINITUT täysivaltaiset edustajat ovat allekirjoittaneet tämän sopimuksen.

SOM BEKRÄFTELSE PÅ DETTA har undertecknade befullmäktigade ombud undertecknat detta fördrag.

Съставено в Люксембургна двадесет и пети април две хиляди и пета година.

Hecho en Luxemburgo, el veinticinco de abril del dos mil cinco.

V Lucemburku dne dvacátého pátého dubna dva tisíce pet.

Udfærdiget i Luxembourg den femogtyvende april to tusind og fire.

Geschehen zu Luxemburg am fünfundzwanzigsten April zweitausendfünf.

Kahe tuhande viienda aasta aprillikuu kahekümne viiendal päeval Luxembourgis.

Έγινε στο Λουξεμβούργο, στις είκοσι πέντε Απριλίου δύο χιλιάδες πέντε.

Done at Luxembourg on the twenty-fifth day of April in the year two thousand and five.

Fait à Luxembourg, le vingt-cinq avril deux mille cinq.

Arna dhéanamh i Lucsamburg, an cúigiú lá fichead d'Aibreán sa bhliain dhá mhíle is a cúig.

Fatto a Lussemburgo, addì venticinque aprile duemilacinque.

Lukseburga, divtukstoš piekta gada divdesmit piektaja aprili.

Priimta du tukstanciai penktu metu balandžio dvidešimt penkta diena Liukseburge.

Kelt Luxembourgban, a kettoezer ötödik év április huszonötödik napján.

Magħmul fil-Lussemburgu, fil-hamsa u ghoxrin jum ta' April tas-sena elfejn u hamsa.

Gedaan te Luxemburg, de vijfentwintigste april tweeduizend vijf.

Sporządzono w Luksemburgu dnia dwudziestego piatego kwietnia roku dwutysiecznego piatego.

Feito em Luxemburgo, em vinte e cinco de Abril de dois mil e cinco.

Întocmit la Luxemburg la douazecisicinci aprilie anul doua mii cincii.

V Luxembourggu, petindvajsetega aprila leta dva tisoc pet.

V Luxemburgu dna dvadsiateho piateho apríla dvetisícpäť.

Tehty Luxemburgissa kahdentenakymmenentenäviidentenä päivänä huhtikuuta vuonna kaksituhattaviisi.

Som skedde i Luxemburg den tjugofemte april tjugohundrafem.

Pour Sa Majesté le Roi des Belges
Voor Zijne Majesteit de Koning der Belgen
Für Seine Majestät den König der Belgier

[Unterschriften]

Cette signature engage également la Communauté française, la Communauté flamande, la Communauté germanophone, la Région wallonne, la Région flamande et la Région de Bruxelles-Capitale.

Deze handtekening verbindt eveneens de Vlaamse Gemeenschap, de Franse Gemeenschap, de Duitstalige Gemeenschap, het Vlaamse Gewest, het Waalse Gewest en het Brussels Hoofdstedelijk Gewest.

Diese Unterschrift bindet zugleich die Deutschsprachige Gemeinschaft, die Flämische Gemeinschaft, die Französische Gemeinschaft, die Wallonische Region, die Flämische Region und die Region Brüssel-Hauptstadt.

За Република България

[Unterschriften]

Za prezidenta České republiky

[Unterschriften]

For Hendes Majestæt Danmarks Dronning

[Unterschriften]

Für den Präsidenten der Bundesrepublik Deutschland

[Unterschriften]

Eesti Vabariigi Presidendi nimel

[Unterschriften]

Gia τον Πρόεδρο της Ελληνικής Δημοκρατίας

[Unterschriften]

Por Su Majestad el Rey de España

[Unterschriften]

Pour le Président de la République française

[Unterschriften]

Thar ceann Uachtarán na hÉireann

For the President of Ireland

[Unterschriften]

Per il Presidente della Repubblica italiana

[Unterschriften]

Gia τον Πρόεδρο της Κυπριακής Δημοκρατίας

[Unterschriften]

Latvijas Republikas Valsts prezidentes varda

[Unterschriften]

Lietuvos Respublikos Prezidento vardu

[Unterschriften]

Pour Son Altesse Royale le Grand-Duc de Luxembourg

[Unterschriften]

A Magyar Köztársaság Elnöke részéről

[Unterschriften]

Għall-President ta' Malta

[Unterschriften]

Voor Hare Majesteit de Koningin der Nederlanden

[Unterschriften]

Für den Bundespräsidenten der Republik Österreich

[Unterschriften]

Za Prezydenta Rzeczypospolitej Polskiej

[Unterschriften]

Pelo Presidente da República Portuguesa

[Unterschriften]

Pentru Presedintele României

[Unterschriften]

Za predsednika Republike Slovenije

[Unterschriften]

Za prezidenta Slovenskeje republike

[Unterschriften]

Suomen Tasavallan Presidentin puolesta

För Republiken Finlands President

[Unterschriften]

För Konungariket Sveriges regering

[Unterschriften]

For Her Majesty the Queen of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland

[Unterschriften]